

Terminvorschau 2017

Thema: „Wellen“

Mi., 8. Februar 2017
Di., 7. März 2017
Di., 4. April 2017
Mi., 3. Mai 2017
Di., 20. Juni 2017

jeweils um 18:30 Uhr

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft



Leitung der Vortragsreihe:
Prof. Dr. Dietmar Brandes, MBWG

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

info@bwg.niedersachsen.de
www.bwg.nds.de

Stadt Braunschweig
Kulturinstitut
Schlossstraße 1
38100 Braunschweig

www.braunschweig.de



Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft



Der Harz als Natur- und Kulturräum

Akademie-Vorlesungen
im Schloss 2016



Blick vom Torfmoor auf den Brocken

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Roter Saal

Stadt  Braunschweig
Kulturinstitut

Akademie-Vorlesungen im Schloss 2016 „Der Harz als Natur- und Kulturraum“

Wohl wenige Landschaften in Deutschland bieten auf relativ so engem Raum eine derartige Fülle von geschichtsträchtigen Aspekten wie der Großraum Harz: von prähistorischen und bronzezeitlichen Funden, über die Zeugnisse der römisch-germanischen Grenzauseinandersetzungen, dem frühen Bergbau und das damit verbundene Bewässerungs- und das Münzprägewesen, die mittelalterlichen Herrschaftskämpfe, die zahlreichen romanischen Kirchen- und Profanbauten bis in die Neuzeit, in der der Harz auch für Maler und Dichter und seit dem 19. Jahrhundert als gern gewähltes Tourismusland attraktiv wird. Das Land zwischen Ost und West hat seine Bedeutung bis in unsere Tage behalten. Mit der „klassischen Quadratmeile der Geologie“, einem der größten Geoparks der Welt, dem Beginn der Umweltforschung in Deutschland, dem Weltkulturerbe und dem Nationalpark bietet der Harz ein weites Spektrum faszinierender Aspekte, die in der Reihe der Akademievorlesungen unter dem Oberthema „Der Harz als Natur- und Kulturraum“ beleuchtet werden sollen.

Seien Sie herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

☎ +49 (0) 531 / 14466

📠 +49 (0) 531 / 14460

💻 info@bwg.niedersachsen.de

Der Harz als Natur- und Kulturraum

Mi., 26.10.2016, 18:30 Uhr:

Der Harz in der Malerei

Dr. Reimar Lacher
Gleimhaus Halberstadt

Große Namen sind mit der Kunstgeschichte der Harzdarstellung verbunden, darunter Weitsch, Goethe und Caspar David Friedrich, aber auch eine hohe Zahl regionaler Meister des 19. und 20. Jhd. Der Vortrag stellt die Meisterwerke wie auch die Breite des Schaffens der Harzmaler vor. Er betrachtet die künstlerische Darstellung des Harz im Zusammenhang mit der Geschichte der Landschaftsmalerei als Bildgattung und wirft dabei Seitenblicke auf die Schilderung anderer Gebirge.

Der Harz als Natur- und Kulturraum

Mi., 23.11.2016, 18:30 Uhr:

Philistertum und sentimentale Naturverklärung.

**Heinrich Heines Harzreise als Spiegel der
deutschen Restauration im Vormärz um 1840**

Prof. Dr. Renate Stauf
TU Braunschweig, Institut für Germanistik,
MBWG

Heines Fußreise durch den Harz (1824) hat in der deutschen Literatur Epoche gemacht. Mit seiner kühnen Verschränkung von Zeitbild und Selbstbild verweigert sich Heine dem Goethe'schen Muster individueller Annäherung und Aneignung. Die Natur ist hineingenommen in die Erfahrung von Geschichte und kultureller Erinnerung. Unter der Oberfläche seiner Reisebilder brodelt ein revolutionäres Freiheitsbegehren, das zur Entzifferung auffordert.